

## ■ Hochschule Osnabrück

<b>Projekt:</b>	Hochschule Osnabrück Neubau von Institutsgebäuden am Standort Lingen Außenanlagen im Freien
<b>Auftraggeber:</b>	Fachhochschule Osnabrück
<b>Zeitraum:</b>	Planung von 8/2010-12/2011 Bauausführung von 10/2011-9/2012
<b>Baukosten:</b>	rd. 650.000 €
<b>Ansprechpartner:</b>	Architekturbüro Plan.Concept Herr Hülsmeier, Tel. 0541 / 98224-0 Fachhochschule Osnabrück, Herr Kröger, Tel. 0541 / 969-0



Nach dem architektonischen Gesamtkonzept des Architekturbüros Plan.Concept und der Freiraumplanung des Büros Junker + Kollegen Landschaftsarchitekten wurde das ehemalige Eisenbahnausbesserungswerk in Lingen für die Hochschule umgebaut.

Die Außenanlagen der Halle wurden seitens des pbh in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Plan.Concept als Parkplatz- bzw. Aufenthaltsflächen überplant. Neben den gestalterischen Aspekten war aus Vorgaben der Stadt Lingen sämtliches anfallendes Oberflächenwasser auf dem Gelände zu versickern.

Das pbh erarbeitete aus diesen Anforderungen entsprechend den HOAI Leistungsphasen 4 – 8 sämtliche Unterlagen für Planung und Ausführung der Bauarbeiten.

Im Rahmen der Bauoberleitung und der örtlichen Bauüberwachung wurde die Baumaßnahme ab Oktober 2011 begleitet. Zunächst war im Auftrag der Stadt Lingen und in Zusammenarbeit mit einem Erdbaulabor eine partielle Altlastsanierung an den Außenflächen erforderlich.

Im Rahmen der Errichtung wurden rund 12.000 m<sup>2</sup> Parkplatzflächen, Umfahrungen und Grünanlagen geschaffen. Ferner wurden viele Fahrradabstellanlagen, Beschilderungen und technische Einbauten realisiert. Die Maßnahme wurde trotz der schwierigen Randbedingungen einer Großbaumaßnahme mit einer Vielzahl verschiedenster Gewerke pünktlich zu Beginn des Wintersemesters 2012 übergeben.

